

Stadtquartierentwicklung, Leben am Wasser und urbane Ansprüche an eine moderne Stadt

Am 10. und 11. Mai reisen Christian Weiß, Geschäftsführer von Rostock Business, und Rostocker Stadtplaner und Architekten nach Malmö, um sich gemeinsam mit Vertretern der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH über die Attraktionen der Hafenstadt zu informieren. Die drittgrößte schwedische Stadt hat den erfolgreichen Wandel vom Werftenstandort zum modernen und nachhaltigen Zentrum der Öresund-Region überaus erfolgreich gemeistert.

Die Delegationsreise ist eine gemeinsame Initiative der Rostocker und Bremerhavener Wirtschaftsförderungen sowie ein konkretes Ergebnis des von Rostock Business veranstalteten 9. Immobilientages der Hansestadt Rostock im Jahr 2011, auf dem es um die Schwerpunkte Stadtquartierentwicklung und Leben am Wasser ging. Auf der Veranstaltung berichtete Lars Böhme, Landschaftsarchitekt des Fachamtes für Stadt- und Landesplanung City of Malmö zum Thema „Von der Werft- und Industriestadt zum modernen, ökologisch ausgerichteten urbanen Lebensraum – Perspektive für die Hansestadt Rostock?. „Malmö zeigt uns, was mit neuen Herangehensweisen und kreativem Mut zu schaffen ist und wie nachhaltige urbane Lebensräume gestaltet werden können“, freut sich Christian Blauel, Architekt und geschäftsführender Gesellschafter der matrix architektur gmbh, auf die Reise nach Südschweden.

Bereits direkt im Anschluss an den 9. Immobilientag war die Rostocker Wirtschaftsförderung in die Havenwelten Bremerhaven gereist, um sich gemeinsam mit Nils Schnorrenberger, Geschäftsführer der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, über die Attraktionen der Seestadt zu informieren. Bei Vorträgen und Rundgängen gab es einen regen Gedankenaustausch zum touristischen Resort am Wasser: Vom Klimahaus und dem Atlantic Hotel Sail City über die Lloyd Marina und dem Deutschen Auswandererhaus bis zum Zoo am Meer und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum erfuhren die Rostocker Gäste viel Beispielhaftes auch für die Hansestadt Rostock.

Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.